

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Haushaltsmittel für Städtepartnerschaftsmaßnahmen und Breslauer Sammlung 2009

Beschlussorgan
Finanzausschuss

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis | | | | | | |
|-----------------|---------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
| | Datum/ Top | zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr. | abge- lehnt | zu- rück- ge- stellt | verwiesen in | ein- stim- mig | mehr- heitlich gegen |
| Finanzausschuss | 07.09.2009 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von 55.000,- € im Teilergebnisplan 0101 Innere Verwaltung, Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen für

1. allgemeine Städtepartnerschaftsmaßnahmen in Höhe von 20.000,- €
2. das Hilfsprogramm für ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in der Partnerstadt Wolgograd in Höhe von 10.000,- € (2. Rate in 2009)
3. die Breslauer Sammlung in Höhe von 25.000,- €

Haushaltmäßige Auswirkungen

| | | | | | |
|--------------------------------------|---|--|---|--|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 55.000,- € | Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ % | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € | b) Sachkosten _____ € |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) | | Einsparungen (Euro) | | | |

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat hat bei seinem Beschluss zum Doppelhaushalt 2008/09 die in 2008 und 2009 zugeetzten bzw. neu bewilligten Mittel für Städtepartnerschaftsmaßnahmen sowie die Breslauer Sammlung mit einem Einzelgenehmigungsvorbehalt versehen. Im Einzelnen:

| Thema | Betrag in 2009 |
|--|----------------|
| 1. Allgem. Städtepartnerschaftsmaßnahmen | 20.000,- € |
| 2. Hilfsprogramm Wolgograd | 10.000,- € |
| 3. Breslauer Sammlung | 25.000,- € |

ad 1) Allgemeine Städtepartnerschaftsmaßnahmen

Folgende städtepartnerschaftlichen Einzelmaßnahmen, für deren Durchführung die Freigabe der notwendigen Mittel in Höhe von 20.000,- € beantragt wird, sind im Zeitraum September – Dezember 2009 geplant:

| Städtepartnerschaftliche Einzelmaßnahmen September – Dezember 2009 | |
|--|-------------------|
| a) Städtepartnerübergreifende Maßnahmen | |
| Vorbereitung deutsch-französisch-israelisch-palästinensischer Bürgermeisterkongress 2010 In 2010 plant die Stadt Köln die Durchführung eines deutsch-französisch-israelisch-palästinensischen Bürgermeisterkongresses, an dem auch weitere europäische und arabische Städte teilnehmen sollen. Für die Vorbereitung fallen bereits in 2009 Kosten an | 3.000,00 € |
| Besucherguppen Neben einem offiziellen Empfang im Rathaus werden Besucherguppen aus Partnerstädten traditionell eine Stadtführung oder ein Museenbesuch organisiert das Büro für internationale Angelegenheiten angeboten. | 1.000,00 € |
| b) Partnerstädte im Einzelnen | |
| Barcelona | |
| 25-jähriges Städtepartnerschaftsjubiläum Im Rahmen des 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums sind im 2. Halbjahr noch eine Autorenlesung in Köln und die Aufführung des Stücks „Migrantenchor“ des Deutsch Griechischen Theaters in Barcelona geplant. | 1.000,00 € |
| Bethlehem | |
| Fachkräfteaustausch im Bereich Gesundheitswesen Die Stadt Köln unterstützt seit einigen Jahren den Auf- und Ausbau des Gesundheitswesens in Bethlehem. Im 2. Halbjahr ist ein fachlicher Austausch von medizinischem Personal aus Bethlehem mit Einrichtungen in Köln geplant. | 2.500,00 € |
| Corinto / El Realejo | |

| | |
|--|-------------------|
| Besuchsreise Oktober: Gastgeschenke, Bewirtung etc. Für die Nicaraguareise (Oktober) sollen Geschenke für das Jugendzentrum beschafft werden, Darüber hinaus wird teilweise die Bewirtung der Reisegruppe (Verein, Jugendliche) bei offiziellen Einladungen finanziert, da diese Kosten nicht allein den beiden nicaraguanischen Kommunen zugemutet werden können. | 500,00 € |
| Esch-sur-Alzette | |
| Delegationsbesuch Eine 20-köpfige Delegation von Ratspolitikern/-innen aus Esch wird im November die Stadt Köln zu einem Fachaustausch zu den Themen "Wasser" und "Abwasser" besuchen. Es fallen Bewirtungs- und Transportkosten an, die von Köln als gastgebender Stadt zu tragen sind. | 250,00 € |
| Indianapolis | |
| Delegationsbesuch Oberbürgermeister Ballard Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums empfing die Partnerstadt Indianapolis Bürgermeisterin Angela Spizig im Oktober 2008. Der Gegenbesuch von Oberbürgermeister Greg Ballard soll auf dessen Wunsch hin im Oktober/November 2009 stattfinden, bei dem die Hauptkooperationsfelder Wirtschaft, Forschung und Lehre weiter sondiert werden sollen. | 2.000,00 € |
| Liverpool | |
| Besuch Delegation Council of Faith In der Sitzung des Rates der Religionen am 29.06.09 wurde vorgeschlagen, zwei Vertreter/-innen des Council of Faith entweder zum Tag der Religionen am 12.11.09 oder alternativ eine/n Vertreter/in am 05.10.09 zu einer Sitzung des Rats der Religionen einzuladen. Die Einladung wurde von Oberbürgermeister Schramma während seines Besuchs in Liverpool am 03.07.09 übermittelt. | 1.000,00 € |
| Teilnahme von 8 Feuerwehrleuten am Köln-Marathon Die Kölner Berufsfeuerwehr bat um finanzielle Unterstützung bei der Realisierung des Fachbesuchs von 8 Liverpools Feuerwehrlern, der auch die Teilnahme am Köln-Marathon beinhaltet. Die Hotelkosten für den Aufenthalt vom 02.-05.10.09 werden dafür übernommen. | 750,00 € |
| Liverpooltag FÖV Der Städtepartnerschaftsverein Köln - Liverpool e.V. plant, im Herbst/Winter 2009 einen öffentlichkeitswirksamen Liverpool-Tag mit entsprechendem Kulturprogramm zu veranstalten. Hierbei soll er städtischerseits unterstützt werden. | 500,00 € |
| Lüttich (Liege) | |
| 60. Jahrestag der Deutsch-Französisch-Belgischen Gesellschaft Die Societé Amicale Franc-Belgo-Allemande Köln feiert ihr 60jähriges Bestehen mit einer Matinee im Belgischen Haus in Köln am 13.09.09. An der Veranstaltung werden u.a. offizielle Vertreter/-innen der Stadt Lüttich und der Stadt Köln, der frz. Generalkonsul aus Düsseldorf sowie der belgische Konsul teilnehmen. Der Vizekonsul der Vereinigung D-F-B Gesellschaften für Europa e.V., Dr. Linckelmann, wird eine Festansprache zu einem aktuellen europäischen Thema halten. Der Zuschuss deckt einen Teil der Kosten. | 1.000,00 € |
| Rotterdam | |
| Delegationsbesuch Oberbürgermeister Aboutaleb Der neu gewählte Oberbürgermeister Aboutaleb wird seinen Antrittsbesuch in Köln im Dezember machen. Er wird für eine Nacht bleiben, bewirtet und zu Fachgesprächen (Kreativwirtschaft, Medical Supplies etc.) begleitet. | 1.000,00 € |
| Tel Aviv-Yafo | |
| Vortrag Jeremy Hofmann: UNESCO-Weltkulturerbe Weiße Stadt Der Stadtkonservator der Stadt Tel Aviv-Yafo, Jeremy Hofmann, wird im November 2009 an einer internationalen Architekturkonferenz in Paris teilnehmen. Im Anschluss daran ist ein Vortrag in Köln geplant. | 500,00 € |
| Tunis | |
| OB-Delegationsreise, 08.-11.10.2009 | 1.000,00 € |

| | |
|---|--------------------|
| Neben Oberbürgermeister Schramma, BG Dr. Walter-Borjans und BG Prof. Quander wird – entsprechend des am 18.12.08 vom Rat verabschiedeten Konzepts zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit – die/er Vorsitzende/r des Städtepartnerschaftsvereins Köln-Tunis eingeladen, an der Reise teilzunehmen. Die Reisekosten sind aus den Haushaltsmitteln Städtepartnerschaftsmaßnahmen zu finanzieren. | |
| Fregatte Köln | |
| Antrittsbesuch und traditioneller Weihnachtsbesuch a) Der neue Kommandant der Fregatte Köln wird in Begleitung einer ca. 5-köpfigen Delegation im 2. Halbjahr seinen offiziellen Antrittsbesuch bei der Stadt Köln machen. Der Besuch wird auch dazu dienen, künftige patenschaftliche Aktivitäten zwischen Stadt und Fregatte zu besprechen (Kosten für Bewirtung und Übernachtung). b) Traditionell wird in der Adventszeit eine Delegation des Patenschiffes Fregatte Köln empfangen. Wegen des 100-jährigen Jubiläums der Fregatte Köln kommt dem Traditionsbesuch in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu. Die Besatzung der Fregatte Köln unterstützt seit Jahren kinder- und jugendpädagogische Einrichtungen der Stadt Köln (Kosten für Bewirtung, Transport und Übernachtung). | 4.000,00 € |
| Gesamt | 20.000,00 € |

ad 2) Hilfsprogramm für ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in der Partnerstadt Wolgograd

Mit Beschluss vom 09.06.2008 hat der Finanzausschuss insgesamt 30.000,- € für das um drei Jahre verlängerte Hilfsprogramm für ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in der Partnerstadt Wolgograd (2008 – 2010) zur Verfügung gestellt, welches der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Wolgograd durchführt. Die Summe soll in drei jährliche Raten in Höhe von jeweils 10.000,- € ausbezahlt werden, beginnend in 2008. Die Förderung ist an die Bedingung gebunden, dass der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Wolgograd binnen der nächsten drei Jahre das Projekt auf eine eigene finanzielle Grundlage stellt und so dessen Nachhaltigkeit garantiert. In enger Abstimmung mit der Verwaltung hat der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Wolgograd dafür zwischenzeitlich die notwendigen Bedingungen geschaffen, so dass nunmehr auch die zweite Rate in Höhe von 10.000,- €, Aufhebung der Mittelsperre vorausgesetzt, ausbezahlt werden kann.

ad 3) Breslauer Sammlung

Die Breslauer Sammlung, untergebracht in der Markmannsgasse 7, 59667 Köln, setzt sich seit 1956 in ehrenamtlicher Arbeit zum Ziel, deutsches und schlesisches Kulturgut zu wahren und zu pflegen. Darüber hinaus ist sie Auskunftsstelle bei Nachfragen über ehemalige Breslauer Bürgerinnen und Bürger sowie auf vielen Gebieten Kontaktstelle zum heutigen Breslau/Wroclaw (Universität, Hochschulen, Museen, Behörden, Kirchen, Parteien).

Ferner gehören dazu die Unterstützung von Besuchen Studierender, der Austausch von Studierenden sowie Ausstellungen im In- und Ausland, speziell in Polen.

Die Summe in Höhe von 25.000,- € für das Jahr 2009 ist notwendig, um die Kosten geplanter Sonderausstellungen

- zu sozialdemokratischen Persönlichkeiten aus Schlesien, die von 1918 bis 1933 die politische Öffentlichkeit geprägt haben,
- über die Verhaltensweise der katholischen Kirche und deren Repräsentanten in Schlesien von 1930 bis 1945 im Hinblick auf die Nazi-Diktatur,

- über die jahrhunderte alte Verbindung zwischen Köln und Breslau in wirtschaftlicher, kultureller und wissenschaftlicher Hinsicht zu decken.

Die Summe dient darüber hinaus der Finanzierung der laufenden Geschäftsausgaben der Breslauer Sammlung (Büroausstattung und –material, Anschaffung von Büchern, Reise- und Fahrtkosten etc.).

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

keine